

LEGE-HAEGER

Lehrerheft
(mit Schlüssel)

zum Lehrbuch

der Deutschen Einheitskurzschrift

1. Teil: Verkehrsschrift



Winklers Verlag · Gebrüder Grimm · Darmstadt

8222

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	3 (3)	12. Häkchen; Kürzel usw., auf, mit, unter, über; Verbindung deutscher Vorsilben und Vorwörter	18 (20)
1. t, g, b, m, r; e, a, o, ö, Auslaut-e	4 (4)	13. l-Verbindungen; Kürzel <i>vielleicht, doch, noch, gegen, kon-; -ung</i>	19 (22)
2. Kürzel <i>die, der, und, ich, es, so, ist</i> ; Mitlautfolge; Anlaut-e, -a, -o und -ö	5 (5)	14. s-Verbindungen; Kürzel <i>nichts, dies, aus, sonder, besonder, soll, miß</i> ; Wahrung der ursprünglichen Gestalt des Stammes . .	20 (24)
3. k, rr, n, ng, ein; Kürzel <i>dem, den, kann, könn, in, sind, er, er-, er-r</i>	6 (6)	15. zw, schw, schm, schn, mp, mpf; Kürzel <i>zwischen, zusammen, deutsch, wo, solch, ent-, ant-, -schaft, -lum, -heil</i>	22 (26)
4. w, d, p, f, pf; i, ü; Kürzel <i>wenn, das, für, vor, bis, werd, ver-</i> . .	7 (7)	16. qu, nd, rd, ndr, rdr, ion; Kürzel <i>ander, nieder, wieder, hin, hint, worden</i> ; Fremdwörter und Eigennamen	23 (28)
5. r-Verbindungen; ei, ä; Kürzel <i>durch, fort, ohne, wir, wird</i> . .	8 (8)	17. Selbstlautzeichen a, ö, ü, ä, u, au, eu, äu; Kürzel <i>uns, unser, wurd, würd, sei, d. h., Dr.</i> ; Abkürzungen	25 (30)
6. l, ll, u(h)r; u, au; Kürzel <i>all, voll, völl, will, woll, nur, -lich</i> . . .	9 (9)	18. x, c, y, cr, ey; Besonderheiten der Kürzelanwendung	26 (32)
7. s, ss (ß), rs; Kürzel <i>des, dessen, als, also, sie, dar, er-s, da-; eine, keine, meine, deine, seine</i>	10 (10)	19. Sprachliche Gliederung, Selbstlaute an der Wortfuge . .	28 (34)
8. h, ch, cht, j, v; eu, äu; Kürzel <i>her, hab, sich, von, vom, -haft; ge-, un-</i>	11 (12)	20. Besondere Unterscheidungen . .	29 (36)
9. Aufstrich-t, -tr, eit; Rückkehr zur Grundlinie . . .	13 (14)	Der Weg zur kurzschriftlichen Leistung	30 (37)
10. st, str; Selbstlautzeichen e, o, i, ei; Kürzel <i>selbst, konnt, nicht, hatt, hätt, -keit; t und st</i> in Fremdwörtern und Eigennamen .	15 (16)	Kürzelsätze, Geschäftsbriefe . . .	31 (38)
11. z, sch, sp, schr, spr; Kürzel <i>zum, zur, schon, rück-, zer-, zu, zurück</i>	16 (18)	Übertragung der Geschäftsbriefe .	(39)
		Alphabetisches Kürzelverzeichnis .	52 (40)

Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Seiten im Lehrbuch.

Zur Einteilung des Buches

Die 20 Lehrstücke können in 20 Doppelstunden oder 40 Einzelstunden durchgenommen werden. Hat man nur Einzelstunden zur Verfügung, so behandelt man bei Lehrstück 1 - 6 je eine halbe Seite, von Lehrstück 7 an je eine Seite.

Zur Aufteilung des Stoffes auf die Lehrstücke

Kurzschriftlehrer und Kurzschriftschüler wünschen sich immer Bücher, in denen alles Wichtige in den ersten Lehrstücken und nur weniger Wichtiges in den letzten Lehrstücken steht. Diesen berechtigten Wunsch zu erfüllen, galt auch unser Bestreben. Das war sehr schwer; denn es gibt gar nicht viele unwichtige und seltene Zeichen und Regeln. Nahezu alles, was in den Stücken 1-17 gezeigt wird, ist häufig und wichtig. Wenn wir uns z.B. bemühen, in jedem Lehrstück nur so viele Kürzel darzubieten, wie ein Durchschnittsschüler mühelos seinem Gedächtnis einprägen kann, dann lässt es sich gar nicht vermeiden, dass auch im 17. Lehrstück noch einige wichtige und häufige Kürzel erscheinen. Wenn — um ein anderes Beispiel zu nennen — *nd*, *rd* und die Selbstlautzeichen früher gezeigt würden, dann bliebe etwas anderes, das auch nicht unwichtig wäre, für Lehrstück 16 und 17 übrig, z. B. das Häkchen oder die *s*-Verbindungen oder die Unterlängen. Dann könnten zwar Sieglinde und Eva, Gerd und Michael ihre Namen früher schreiben, aber Gabriele und Ilse, Hans und Theo könnten es nicht.

Dennoch ist es uns — auch unter Berücksichtigung der pädagogischen Forderung, im Unterricht vom Leichten zum Schweren fortzuschreiten — gelungen, den Stoff so auf zwanzig Lehrstücke zu verteilen, dass es schon vom 7. Lehrstück an möglich ist, kurze zusammenhängende Lesestücke darzubieten. Das ist ein großer Vorzug des Lehrbuches Lege-Haeger.

Zu den Übertragungsaufgaben

Keine Übertragungsaufgabe umfasst mehr als drei Druckzeilen. Das genügt, um zu überprüfen, ob die Schüler alles Wichtige verstanden haben. In den meisten Fällen werden die Lehrer die Übertragungsaufgaben wohl als Hausarbeit aufgeben, einsammeln und zur nächsten Stunde korrigieren. Besser und Erfolg versprechender aber ist es, sie in der Klasse unter Aufsicht des Lehrers und unter Mitschreiben an der Wandtafel anfertigen zu lassen. Dann gewöhnen sich die Schüler gar nicht erst an falsche Schreibweisen, und der Lehrer spart Zeit, die er für die Korrekturen aufwenden müsste. Allerdings muss man bei diesem Verfahren für jedes Lehrstück etwa drei Stunden rechnen.

Zu den Lehrstücken 2 - 6 gehören je zwei Übertragungsaufgaben, zu den Lehrstücken 7-19 je drei. Den verschiedenen Möglichkeiten, die Lehrstücke zu unterteilen (zu halbieren oder zu dritteln), ist also auch hierbei Rechnung getragen.

Die Übertragungsaufgaben bleiben um ein halbes Lehrstück (von Lehrstück 7 an um ein drittel Stück) hinter dem Stoff zurück. Man könnte also z. B., nachdem man die untere Hälfte von Stück 2 durchgenommen hat, bereits die Übertragungsaufgabe 3 I verlangen. Man sollte das aber nicht tun; denn es ist unser pädagogisches Bestreben, dass die Schüler das Gelernte zu einem etwas späteren Zeitpunkt durch die Übertragungsaufgabe nochmals wiederholen; es prägt sich dann um so besser ein.

Zu den Vorbemerkungen des Lehrbuchs

Die „Vorbemerkungen“ sollten nicht vor Beginn des eigentlichen Lehrgangs mit den Schülern besprochen oder gar als Lehrervortrag dargeboten werden. Denn die Schüler, die erwartungsvoll der ersten Stenografiestunde ihres Lebens entgegensehen, wollen sofort mit dem „Stenografieren“ beginnen und nicht vorher lange theoretische Belehrungen hören.

Der Lehrer sollte vielmehr im Verlauf des Lehrgangs immer wieder bei passender Gelegenheit auf diese Vorbemerkungen zurückgreifen.

Zu dem Kürzelverzeichnis

Das Kürzelverzeichnis steht auf der letzten Seite des Buches. Darin liegt ein Vorteil; denn die Schüler können zum Nachschlagen eines Kürzels die letzte Seite viel rascher und bequemer aufschlagen als jede andere.

Zu den Schönschreibheften

Die Schönschreibhefte dienen dazu, dem Lehrer die Arbeit zu erleichtern und den Unterrichtserfolg zu steigern. Die Schüler schreiben eine kalligraphisch einwandfreie Vorlage wiederholt ab, und zwar grundsätzlich und ausschließlich als Hausarbeit. Heft 1 enthält die ungeraden, Heft 2 die geraden Lehrstücke. Der Lehrer kann die Hefte also zur Durchsicht nach Hause mitnehmen, während die Schüler die Schönschreibübungen zum nächsten Lehrstück anfertigen.

Die Benutzung der Schönschreibhefte ist für jeden Lehrgang empfehlenswert, mag es sich um Schul-, Vereins- oder sonstigen Unterricht handeln. Ganz unerlässlich ist sie, wenn der Lehrer die Übertragungsaufgaben in der Klasse anfertigen lässt.

Lehrstück 1

Die ersten Zeichen leite man als Teilzüge aus der Langschrift ab, z. B.:



Aber es ist durchaus nicht notwendig, dass das bei jedem Zeichen geschieht.

Gedächtnishilfe (damit *b* und *g* nicht verwechselt werden): *g* ist ein Geh-Stock.

Von den Namen der vier Linien brauchen wir für L. 1 nur „Grundlinie“ und „Oberlinie“. Hinweis, dass die Schüler diese Namen auf Seite 3 finden.

Bei der Einführung des *a* weise man nachdrücklich darauf hin, dass die Verstärkung nicht durch „Nachmalen“ (wiederholtes Auf- und Abfahren) hervorgebracht werden darf, sondern nur durch einmaligen Druck. Dass das Buch das *a* gleich nach dem *e* behandelt, ist ein methodischer Vorteil; denn dadurch erkennen die Schüler schon in der ersten Stunde, ob sich ihr Schreibwerkzeug zum Stenografieren eignet. Wenn es auf Druck nicht genügend reagiert, ist zur nächsten Stunde ein anderes mitzubringen.

Beim Lesen ist darauf zu achten, dass die Schüler bei einem Wortbild, das zwei Bedeutungen haben kann, beide lesen, z. B. „*Beet*, *Bett*“.

In dem Wort „*geht*“ (Zeile 2) ist das *h* genau genommen kein „Dehnungszeichen“. Es empfiehlt sich, die Schüler hierauf nicht eigens hinzuweisen. Wenn ein Schüler fragt, dann muss der Lehrer erklären, dass ein Stamm-*h* vor *t* wie ein Dehnungs-*h* behandelt wird.

In der unteren Hälfte behandelt L. 1 die Selbstlaute *o* und *ö*. Das ist für die Schüler erheblich leichter, als wenn hier Kürzel gelehrt würden. Die zwei neuen Sinnbilder prägen sich rasch und fast mühelos ein und können überdies dem Schüler das Prinzip der Selbstlautandeutung klarer werden lassen.

Die weite Verbindung soll mindestens dreimal so weit sein wie die enge. Selbstkontrolle durch „Maßnahmen“ ist leicht möglich:



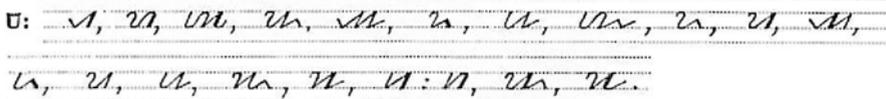
Sollte allerdings ein pffiger Schüler auf die Idee kommen, im Lehrbuch selbst nachzumessen, so wird er feststellen, dass dort *o* meist nur 2^{1/2}mal so lang geschrieben ist wie *e*. Auf einen solchen Einwand könnte der Lehrer erwidern, dass das bei einer so „gestochenen“ Schrift, wie sie im Buch zu finden ist, genügt, aber nicht bei einer normalen Handschrift.

Wörter, die den Schülern unbekannt sein könnten, muss der Lehrer erklären, Das gilt keineswegs nur für Fremdwörter. Im Gegenteil, „Motor“ und „Roboter“ sind den heutigen Schülern vermutlich geläufig, nicht aber Wörter wie „Met“ (L. 1) oder „Egge“ (L. 2). Entsprechende Hinweise sind in diesem Lehrerheft enthalten.

Schlüssel

mager, gebe : gab, rar, rage; Berater, Rebe : Rabe, Tag; Retter, Matte = Mate¹⁾, Rabatt; Beere, Teer, Tee, Rahm, geht, Bahre; Beete = bete = Bette = bette, Ratte = Rate = rate rette, Tat = tat, Beet = Bett : bat, bar = Bar, Maat²⁾ = matt : Met³⁾ = Mett, Meer = mehr.

Rebe : Robe, Roboter, mag : möge, Götter, rot, Römer, Teer : Tor = Thor, Motte, Beet = Bett : Boot = bot, Tomate, Bohrer, Rohre : Röhre, töte, Möhre; mehrere Meter Rohr: rote Boote: rettet Rom: mehr Rabatt.



Lehrstück 2

Der Text, der unter der Kürzelzeile steht, ist keine Regel, sondern dient nur dazu, den Schülern den großen Kürzegewinn begreiflich zu machen, den die Stenografie mit den Kürzeln erzielt. Diese Ausführungen brauchen also weder eingeprägt noch abgefragt zu werden. Aber man kann den Schülern anheim stellen, irgendeinen beliebigen Text vorzunehmen, alle Wörter zu zählen und die Wörter „die“, „der“ und „und“ zu unterstreichen. Hat der Text z. B. 500 Wörter, so ist zu erwarten, dass diese drei Wörter etwa 50mal vorkommen. Wer Zeit und Lust hat, dies Experiment zu machen, soll zur nächsten Stunde den Text mitbringen und über das Ergebnis berichten.

Die auf der Oberlinie stehenden Kürzel lasse man nicht mehrmals hintereinander schreiben; denn dann geht den Schülern das Gefühl für die Zeile verloren. Man

¹⁾ südamerikanische Teesorte — ²⁾ Dienstgrad bei der Marine — ³⁾ altgermanisches Getränk

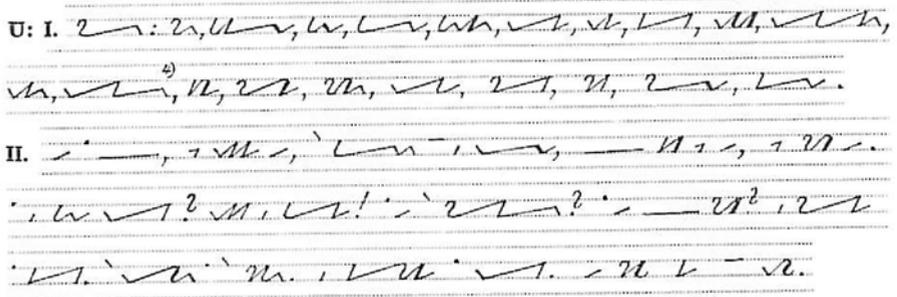
lasse sie immer nur in Wortverbindungen oder kleinen Sätzen schreiben, z. B. *der Bote, Rat und Tat, so ist es.*

Die Regel über Selbstlaute am Wortanfang (Regel 2) leite man ab, indem man *Geber* und *Tor* an die Tafel schreibt und das *g* bzw. *t* auswischt, so dass *Eber* und *Ohr* übrig bleiben.

Schlüssel

Rat und Tat, so ist es, die Beere ist rot, der Motor geht, ich gebe es, mehr und mehr, es ist Tag, ist die Tomate rot? so und so, ich rate es, mag ich es so? es ist gar.

arg, ab : ob, die Ebbe, die Abgabe, Amor¹⁾, der Berg, der Ober, Ohm²⁾, Atem : Atom, der Abgott, die Amme, die Ehre, die Egge³⁾, der Arm. Ich begehre mehr Rabatt. Ehret Gott! Der Motor ist am Boot. Ist der Araber so arm? Und ob ich es rate! Der Bote gab es ab.



Lehrstück 3

Die Notwendigkeit, Doppel-*r* immer zu schreiben, beweist z. B. der Satz „*Ihre Worte gefallen mir*“. Wenn das *r* in „*Ihre*“ auch als *rr* gelesen werden könnte, wäre der Satz alles andere als ein Kompliment an den, der diese Worte gesprochen hat. Schreiben können wir diesen Satz allerdings noch nicht.

Man hüte sich vor langen Erörterungen, wann *n* halbstufig und wann es kleiner geschrieben wird. Nichts wäre verkehrter, als dort zusätzlich „Regeln“ zu erfinden, wo das System Freiheit lässt.

Auf den Unterschied *ein* : *on* ist besonders zu achten. Den Begriff „Silbenzeichen“ braucht man hier noch nicht einzuführen.

Gedächtnishilfe (um *er* : *der*, *in* : *sind* nicht zu verwechseln): Wenn zwei Kürzel dieselbe Form haben, steht das Wort, das ein „*d*“ enthält, auf der Oberlinie, Es wäre falsch, auf die eine Ausnahme, die in L. 14 erscheint, hier schon hinzuweisen.

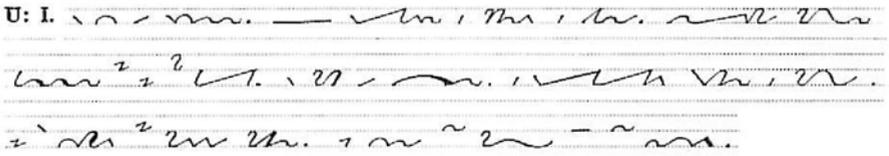
Dass das Kürzel *kann* auch *kannst* heißt, wird den Schülern hier noch verschwiegen. Da sie „*du*“ noch nicht schreiben können, könnten sie mit der zweiten Bedeutung noch nichts anfangen.

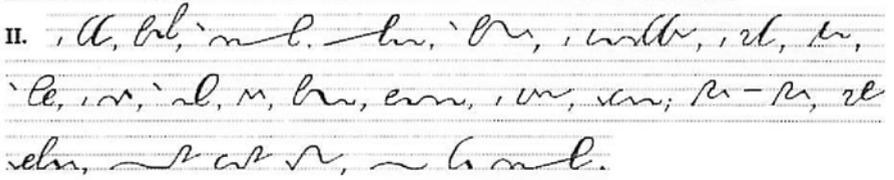
¹⁾ römischer Liebesgott — ²⁾ Georg Simon Ohm (1787-1854), Physiker, und nach ihm benannte Maßeinheit des elektrischen Widerstandes — ³⁾ landwirtschaftliches Gerät — ⁴⁾ sich drehender (rotierender) Maschinenenteil

Schlüssel

wetten, knapp, der Diener, der Bedarf, Fahne : Pfanne, irren, kühn, Rinne, ein Paar = ein paar, üppig, der Degen, tapfer, der Faden, kippen, der Pfeffer, gierig, die Tür, raffen, erfahren, der Pater, reden, der Wiener, dürfen, der Karpfen, Fahrrad, erinnern, die Oper, öffnen, opfern, erdenken, wirken.

der Verrat der Vorrat, vorn : voran, der Vordermann, ich werde, ihr werdet. Wenn ich es kann, fahre ich bis Rom. Ich nehme 3 bis 5 Pakete. Gib mir bitte das Rad, wenn ich komme. Das Paket ist für ihn. Ihr werdet das Boot verankern. Ich öffnete das Tor, bevor er ging. Die Diener werden es bis morgen für ihn abgehen.

U: I. 

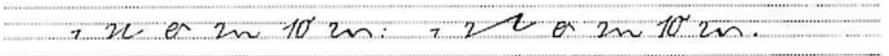
II. 

Lehrstück 5

Ausgangsbeispiel etwa: „Wir wollen unsern Geschäftsfreund beraten.“ Letztes Wort an die Tafel schreiben. Welch eine scheußliche Verwechslung würde sich hier ergeben, wenn wir kein eigenes Zeichen für *br* hätten! Das Wort „braten“ daneben schreiben.

Sobald die Schüler das Sinnbild für *ei* kennen lernen, vergessen sie leicht, das Silbenzeichen *ein* anzuwenden. Man wiederhole hier also mehrere Wörter mit *ein*.

Beispiel für die Notwendigkeit, manchmal *ä* von *e* zu unterscheiden:



Beide Sätze können bereits in Kurzschrift geschrieben werden. Die Schüler werden einsehen, dass es ein ganz großer Unterschied ist, ob ihr Vater den ersten oder den zweiten Satz zu ihnen sagt.

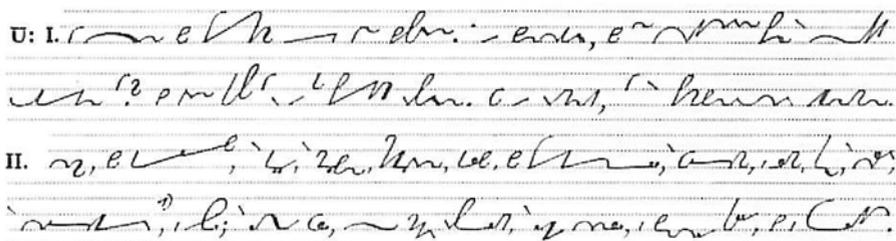
Auch für *wir* und *wird* gilt wieder unsere Gedächtnishilfe (s. L. 3). Die zweite Bedeutung „wirst“ darf noch nicht genannt werden (s. L. 3 zu *kann* : *kannst*).

Schlüssel

treiben, der Afrikaner, ergreifen, der Pfropfen, eifrig, der Demokrat, wringen, die Rarität, das Prädikat; kränken, bedrängen, grämen : ich gäbe, die Ähre; das Natron, verbrennen, grimmig, erkranken, abwracken¹⁾, vordringen, erfrieren, der Braten, die Grammatik, der Draht, der Kragen, prüfen, die Fragen, der Eingriff, die Kreide.

Fortan werden wir so verfahren. Wir werden vor ihm eintreffen. Die Boote sind ohne Motor. Er wird den Tag in der Fremde verbringen. Wann können wir fort-

¹⁾ ein Schiff verschrotten



Lehrstück 7

Auch *s* wird am besten zuerst im Wortinnern, dann am Wortende und zuletzt am Wortanfang eingeübt. Die Notwendigkeit, kleine Zeichen am oberen Rand anzuschließen, ergibt sich aus dem Beispiel *versunken*. Wie sollte man dieses Wort wohl sonst schreiben?

Das Lehrbuch schreibt „*als ob*“ zusammen und empfiehlt in Fußnote 2 eine gewisse Großzügigkeit bei der Zusammen- und Getrennschreibung. Dass das zulässig ist, ergibt sich aus dem Beispiel „*darauf legen*“ in § 7.4 der Systemkunde von 1968, ferner aus der Zusammenschreibung der Abkürzung „z. B.“ in § 6.3.

Gründlicher Einübung bedürfen die Kürzel *eine, keine, meine, deine, seine*. Es handelt sich hier nicht um Silbenzeichen, sondern um Kürzel. Wörter wie „*feine, kleine, Steine*“, ja sogar „*ich meine*“ dürfen nicht nach diesem Muster geschrieben werden.

Von hier an enthält jedes Lehrstück in der Mitte der rechten Seite eine Wiederholungsübung. In L.7 werden die Kürzel wiederholt, und die Schüler werden angewiesen, dass sie möglichst oft selbständig die Kürzel wiederholen sollen, auch mit Hilfe der Seite 40. Es empfiehlt sich, ihnen zu zeigen, wie das gemacht wird: Die Schüler decken die Kurzschriftzeichen zu und schreiben alle Kürzel, die sie schon kennen, aus dem Gedächtnis nieder. Die darunter gedruckten Zahlen zeigen, welche Kürzel schon bekannt sein müssen.

Ferner enthält schon von hier an jedes Lehrstück ein zusammenhängendes Lesestück. Diese Stücke können angesagt werden und damit als Schnellschreibübung dienen. Man sollte das aber nicht tun, ohne sie vorher durch mehrmaliges Abschreiben gründlich eingeübt zu haben. Und man sollte nicht zu schnell diktieren, um Verzerrungen der Schülerschrift vorzubeugen. Auf diese Weise wird sich die Schreibgeschwindigkeit schon während des Anfängerlehrgangs mehr und mehr steigern.

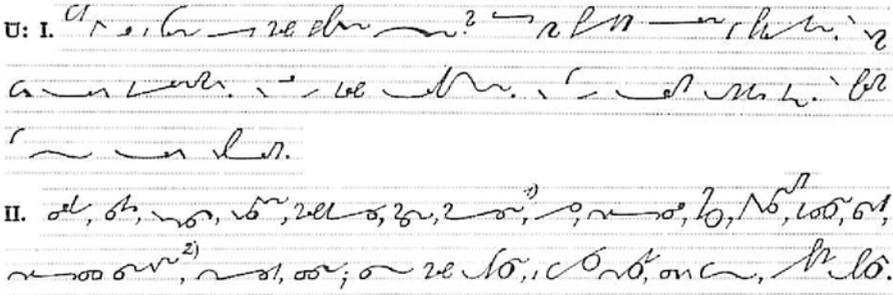
Schlüssel

versammeln, der Sack, Seele : Sole = Sohle : Seile, die Börse, die Rasur, Maske, Donnerstag, groß, verbessern, kassieren, flüssig, die Einbuße, das Messing, draußen, müßig, die Fassade, der Mars2), surren, links, besinnlich, der Kurs, die Seife, der Puls, selber : Silber, die Musik, die Fürsorge, der Perser, Sohn : sein, der Soldat, der Irrsinn, die Sühne, der Autobus.

alsbald, als ob, daran : davor, darum : daneben, darein : dasein = Dasein, ersehnen : ersinnen. Er vergaß das Datum des Briefes. Sie wollen alle ihre Fabrikate vervollkommen. Sie wird völlig vergeblich kommen. Er ist als Vertreter tätig. Sie sind

1) Beamter in der Universitätsverwaltung — 2) römischer Kriegsgott; Planet

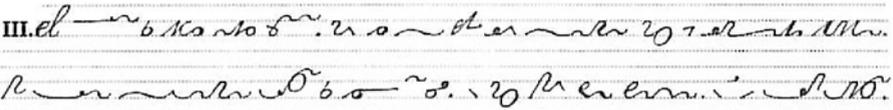
also alle dafür. Wir ersehnen nur den Frieden. Sie wollen es nun dem größeren Kreis darlegen. Dafür lassen sie den Obmann und dessen Vertreter sorgen. Sie will an den Bodensee fahren.



Eines Tages wird sie kommen und ihn um Rat fragen. Das also ist der Lohn für seinen Fleiß. Deine Adresse ist kaum leserlich. Deine Kusine kann meinetwegen dableiben. Ihm wird keine Wahl bleiben. Ging seine Uhr? Er gab es seinem Onkel.

Wiederholung: all, als, also, bis, dasein, dar, das, dem, den, der, des, dessen, die, durch, er, es, fort, für, ich, in, ist, kann, können, nämlich, nur, ohne, sie, sind, so, und, Verrat, voll, völlig, vor, wenn, werden, will, wollen, wir, wird.

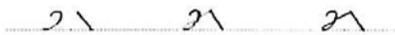
Fotofreuden: Kluge Männer vollbringen große Dinge. Das Fotografieren vervollkommen sie mehr und mehr. Moderne Kameras können durch eine Automatik in weniger als einer Minute ein Bild liefern. Man muß nur einen Knopf drücken, dann geht alles in dem Apparat seinen Lauf, ohne Dunkelkammer und ohne all das, was darin nötig war, bis ein klares, sauberes Bild greifbar ist. Gute Fotos, risikolos, was wollen wir mehr?



Lehrstück 8

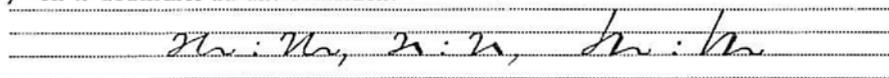
Neuer Begriff: „Linksauslaufende Zeichen“. Bei dieser Gelegenheit sollte erwähnt werden, dass es daneben „geradauslaufende Zeichen“ und „rechtsrunde Zeichen“ gibt.

Dass sich die kleine Verbindungsschleife bei linksauslaufenden Zeichen von selbst ergibt, merken die Schüler, wenn man ihnen sagt, sie sollten ein *h* und ein Doppel-*r* nebeneinander schreiben und dann den Fußpunkt des *h* mit dem Anfangspunkt des *rr* verbinden:



1) ein Telegrafengerät (Morseapparat) bedienen — 2) Alpenhirtin

Man weise auch darauf hin, dass die Verbindungsschleife dazu beiträgt, *h* von *g*, *i* von *tr* deutlicher zu unterscheiden:



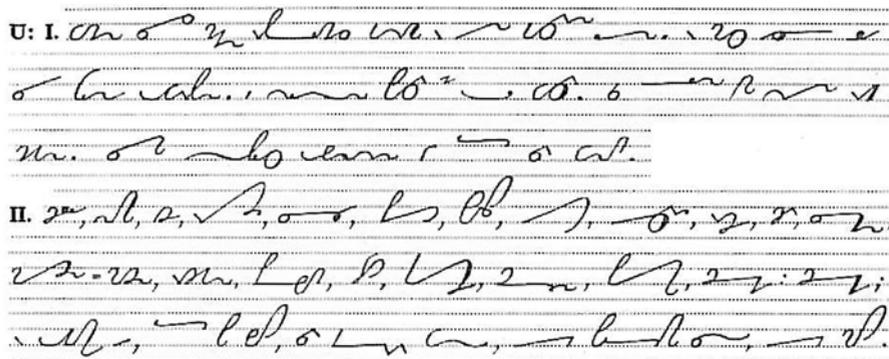
Die Vorsilbenkürzel *ge-* und *an-* müssen in beiden Richtungen gründlich geübt werden. Vielleicht fragt ein Schüler, warum man sie nicht immer aufwärts schreiben darf. Antwort: Wenn man „*an gekommen*“ trennen würde, könnte man beim Widerlesen denken, das seien zwei Wörter. Trennt man aber „*ange kommen*“, so sieht jeder sofort, dass das erste nur ein Wortteil ist und das zweite dazugehört.

In der Wiederholungsübung (S. 13 Mitte) werden vier Fragen gestellt. Antworten: a) *l, s, r*. b) Rechtswendig. c) Am oberen Rand. d) Die Vorsilbe wird mit Stamm-*r* zu einem Zeichen verschmolzen, das wie Doppel-*r* aussieht.

Schlüssel

der Hopfen, der Vulkan¹⁾, einäugig, der Chor, die Hallen, die Eule, das Recht, räuchern, das Huhn, leuchten, ach : auch, die Ohnmacht, die Jagd; roh, das Reh, früher, das Weh, die Nahe²⁾, rauh; euch, nachholen, die Säure, die Verse, Kohle : Keule, das Veilchen, Major, brav, jubeln, eure, das Pech, äußern, Väter: Vetter, die Häuser, die Kurve.

herab, von vornherein, daher, herrichten, davonjagen, habgierig, der Machthaber, habhaft, ehrenhaft, lebhaft. Die Vorhersage von heute morgen meldete wechselhaftes Wetter. Nach seinem Abitur will er sich in Venedig erholen. Er weiß davon nur vom Hörensagen. Sie war ihrem Bruder von jeher behilflich. Namhafte Politiker werden bald herkommen. Vom vorigen Montag an hat er mich täglich in Hannover besucht. Der Inhaber wird sich sicher auch daran erinnern können.

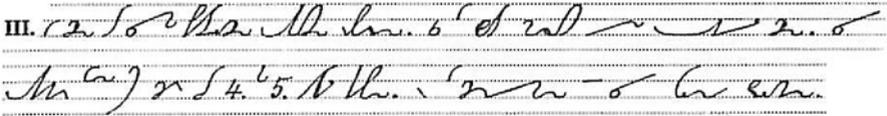


gelungen, gekocht, das Gebot, unnahbar, der Unfall, unbrauchbar, gerade, unlauter, unecht, verunreinigen, umgefallen, Getreide, ungern, dabeigeblichen, unsinnig, ungerecht, untragbar, ungewiss, beigetragen, verunehren, geachtet, ungebraucht, eingedungen, unsicher, gelitten. Das Unwetter verursachte eine Panik. In dem Angebot war ein unbegreiflicher Rechenfehler.

¹⁾ römisdier Gott des Feuers; feuerspeiender Berg — ²⁾ Nebenfluss des Rheins

Wiederholung: a) fehlen : fällen, sie lasen es : sie lassen es, der Fahrer : der Pfarrer;
 b) Mull, null = Null, Pullover; c) der Assessor¹⁾, der Passus²⁾, rissig, das Fässchen;
 d) erregen, erringen, erreichen.

Pfähle zur Sicherheit: Pfahlbauten hat es sehr früh in den Gebieten einiger Urvölker gegeben. Man hat sie weniger im Wasser als am Wasser errichtet. Einige am Bodensee erbaute Pfahlhäuser hat man heute in ihrer natürlichen Form nachgebildet. In den Tropen sieht man Pfahlhütten in seichtem Wasser oder in Mooren. Hier sind die Bewohner sicher vor Nässe und allem möglichen Getier. Manchmal sind die Pfähle unsichtbar; das ist in Venedig der Fall.



Lehrstück 9

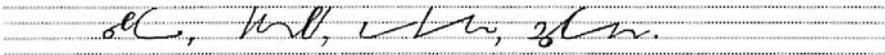
Es macht dem Anfänger zwar ein wenig Mühe, für *t* zwei Zeichen einzuprägen und richtig anzuwenden. Aber die Mühe lohnt sich. Die Vorteile des Aufstrich-*t* finden die Schüler vielleicht selbst: Es ist erstens kürzer als Abstrich-*t* mit Anstrich, und das fällt bei der großen Häufigkeit des Nachlaut-*t* stark ins Gewicht. Zweitens ist es deutlicher, man kann *kommt* von *kommet*, *lebt* von *lebet* usw. unterscheiden.

Die Regel 2 klingt umständlich und ist lang. Kürzer wäre: „Aufstrich-*t* ist 2 Stufen, vor großen Zeichen 3 Stufen hoch.“ Das trifft allerdings auf ein Wort wie *Westfalen* nicht zu. Aber ein Lehrer, den diese kleine Ungenauigkeit nicht stört, kann im Unterricht die kürzere Fassung verwenden.

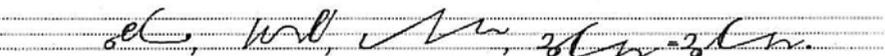
Beim Auswählen von Beispielen muss der Lehrer beachten, dass alleinstehendes *e* nach Aufstrich-*t* (*Kräfte*, *Seite*) noch nicht geschrieben werden kann; denn das Häkchen wird erst in L. 12 behandelt.

Wer zur Regel 4 eine genauere Anweisung für erforderlich hält, kann den Schülern sagen: „Kürzel, die normalerweise auf der Oberlinie stehen, dürfen am Wortanfang höchstens eine halbe Stufe, am Wortende dagegen eine ganze Stufe nach unten verschoben werden.“

Die Regeln 5 und 6 handeln von erweiterten und zusammengesetzten Wörtern. Fast jedes zusammengesetzte Wort kann in der Deutschen Einheitskurzschrift auf zwei, manches auf drei verschiedene Arten geschrieben werden. Das Buch zeigt fast immer nur eine Schreibweise. Es zeigt z. B.



Selbstverständlich könnte man auch schreiben



¹⁾ Anwärter der höheren Beamtenlaufbahn — ²⁾ Stelle im Schrifttum, Absatz

III. *u b w = ...*
2. ...

Lehrstück 10

Neue Begriffe: „Unterlängen“ und „Ganzlängen“.

Die beiden Formen des *st* lassen sich nach der Aussprache unterscheiden: „*scht*“ : „*st*“. Zwar gilt das bei mundartlich gefärbter Sprechweise nicht immer; aber es ist anzunehmen, daß alle Schüler die „Bühnenaussprache“ mindestens kennen.

Die Regel über *t* und *st* in Fremdwörtern und Eigennamen (Regel 3) ist wieder eine darf-Bestimmung. Aufstrich-*t* in Fremdwörtern ist nirgends verboten; einige Schüler versuchen vielleicht, solche Schreibweisen zu finden. Der Lehrer sollte sie davor warnen. Die Wortbilder werden zu hoch, und was auf das *t* noch folgt, läßt sich obên nicht ohne Schwierigkeiten anschließen. Die dafür erforderlichen Regeln über das Häkchen kennen die Schüler übrigens noch gar nicht; der Stoff ist im Lehrbuch bewußt so angeordnet, daß sie nicht in Versuchung kommen können, unerwünschte und unpraktische Schreibweisen wie

st, st, st, st, st

anzuwenden. Der Lehrer kann vielleicht so ein Wortungetüm (am besten das letzte) zur Abschreckung an die Tafel schreiben, aber er sollte es sofort dick durchstreichen.

Es besteht also ein Unterschied zwischen den Regeln 5 und 6 des vorigen Lehrstücks, die auch darf-Bestimmungen waren, und dieser Regel 3 des Lehrstücks 10. Wer die Regeln 9.5 und 9.6 nicht anwendet, bekommt (zwar nicht immer, aber oft) gleichwertige Schriftbilder. Wer aber die Regel 10.3 nicht anwendet, bekommt (fast immer) schlechtere Schriftbilder.

Wiederholung: a) Kleine Zeichen. b) *k, l, n, r, s, ein, u(h)r, e*. c) Sie richten sich nach dem Zeichen, das in der Höhe des Schnittpunktes angeschlossen worden ist.

Schlüssel

streng, stopfen : Pfosten, das Stroh, der Stenograf, die Drogerie, Stuhl : Lust, der Saldo¹⁾, der Torso²⁾, herbeiströmen, bevorstehen, Straßburg, Stock : Kost, das Knie, straucheln, der Brei, gestohlen, streitig machen, das Risiko, der Verleih, die Strafe, versteifen, Susi, angestrichen, die Stufe, streift, streicht, der Stadtrat, einerlei, bereitstellen.

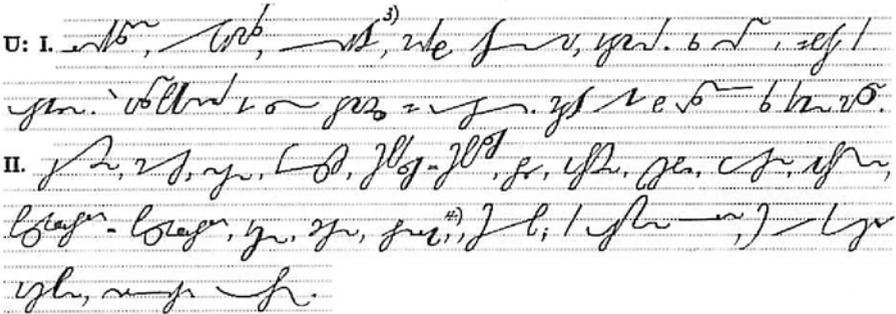
Selbsterkenntnis, Selbstfahrer, Selbstgefühl, Selbstlaut, daselbst, Nichtraucher, Herrlichkeit, Bedürftigkeit, Heiterkeit. Sie kann es nicht verstehen. Wir konnten dem Stahlwerk bei Oslo einen Besuch abstatten. Jeder kann sich hier selbst bedienen. Sie hatten sich nicht umstellen können. Er hätte bei seinem Berater deswegen vorstellig werden müssen. Seine Vergesslichkeit muss bestraft werden. Sie wollen es nach Möglichkeit selbst erstehen. Wer hätte das ahnen können?

Sie rücken nicht herab, wenn sie sich auch von der Oberlinie aus mit dem folgenden Wortteil verbinden lassen (z. B. bei anlautendem *j*). Es wird abgesetzt, wenn auch bei halbstufigem Herabrücken noch keine Verbindung möglich ist (z. B. bei anlautendem *n* oder Selbstlaut). c) Am Wortende.

Schlüssel

reizen, der Zettel, der Vorsprung, die Schule, die Wespe, erschrecken, der Anzug, die Knospe, die Schraube, verunzieren, die Schreibmaschine, spreizen; abnutzen, ungesetzlich, die Spitze, putzen, der Spatz; die Schriftsprache, kritisch, der Zaun, der Kaspar, rauschen, das Lichtspielhaus, die Scheune, der Offizier, sprudeln, hessisch, abschreiten, die Kurzschrift, die Spur, das Kreuz, disponieren¹⁾, das Gespräch, die Spange, die Zäune, das Zaumzeug²⁾ abschrecken, sitzen, sprengen, die Schanze, nützt.

rückschrittlich : der Rücken, unzerbrechlich, berücksichtigen : vorrücken, zerpflücken, rückläufig, zerzausen. Ich erinnere Sie zum letzten Mal an Ihr Versprechen. Der Zug hat sich schon um zehn Minuten verspätet. Er geht nicht mehr zur Schule. Bei dem Autounfall sind die Scheiben zertrümmert. Seit seiner Rückkehr sind wir ihm schon öfter begegnet. Durch das Unwetter sind die schönen Zierpflanzen zum Teil zerstört. Er hätte sich wirklich denken können, dass die Flaschen leicht zerbrechen.



zuverlässig : unzuverlässig, Zugriff, herzu, dazu, nachzumachen, zurückgeben : zurückgegeben : zurückzugeben, heimzukehren, umzuwerfen, zuversichtlich, zugeschrieben, dazustehen, beizutreten, herzugekommen. Ich habe zuerst auch dazu beigetragen. Es ist nicht leicht zu sagen. Er hat mir gestern schon die Zusage gegeben. Seine Maßnahmen sind nicht gutzuheißen. Es liegt mir fern, dich deswegen zurückzusetzen.

Wiederholung: a) den : denn, wenn : wen, in : ihnen, namhaft : Schutzhaft, ermöglicht : im Sonnenlicht; b) deswegen : desjenigen, demzufolge : demnächst, dermaßen : derjenige : derart; c) indem, außerdem, trotzdem.

Vom Jugendschutzgesetz: Um junge Menschen vor körperlichen und seelischen Gefahren, die ihnen drohen können, zu bewahren, ist ein Gesetz erlassen. Allen, die das Gesetz nicht befolgen, drohen Strafen. Jungen und Mädchen, die das Alter von 16 Jahren nicht erreicht haben, ist es zum Beispiel verboten, öffentlich zu rauchen, Kinos nach 22 Uhr zu besuchen oder zu Tanzvergnügen zu gehen. Auch für 16- bis 18jährige bestehen manche Verbote. Alle Väter, Mütter und Erzieher müssen das Gesetz kennen.

¹⁾ ordnen, eintellen, verfügen — ²⁾ Lederausrüstung für Zug- und Reittiere — ³⁾ 8. Ton vom Grundton — ⁴⁾ Laub einer Zitterpappel

III. 622 20 L. a. p. e. g. l. p. l. e. i. n. l.
 r. o. o. / g. e. s. t. r. i. c. h. t. / j. n. o. b. e. .

Lehrstück 12

Die Gegenüberstellungen

r. t. : m. n. , 20 : l. y. n.

sollen daran erinnern, dass in Fremdwörtern Abstrich-t geschrieben wird; dann ist kein Häkchen nötig. Übrigens wäre es kein schwerer Fehler, wenn ein Schüler

r. n. , z. y. n.

schriebe. Es handelt sich zwar nicht um Fremdwörter, aber immerhin um deutsche Wörter mit einer fremden Nachsilbe.

Die Vorschrift, dass nach deutschen Vorsilben und Vorwörtern kein Häkchen geschrieben werden darf, ist bindend. Wenn auf *bei-* ein Selbstlautanstrich folgt, muss also abgesetzt werden. Außer *herbeieilen*, *vorbeieilen* und *beordnen* (das hier noch nicht geschrieben werden kann) gibt es dafür kaum Beispiele.

Wiederholung: a) Abstrich-t im Anlaut und nach Selbstlauten, Aufstrich-t nach Mit-lauten. b) Fußschleifen-st im Anlaut (Aussprache „scht“), s und Aufstrich-t in allen übrigen Fällen (Aussprache „ßt“) c) Anlaut-st und Abstrich-t dürfen im Wortinnern von Fremdwörtern und Eigennamen immer angewandt werden.

Schlüssel

die Oase, das Radium²⁾, die Feier, Siam³⁾, ich arbeite, amtieren : garantieren, schreien, wieso, der Ozean, spezial, die Poeten, gastieren protestieren, Australien, der Diamant, Armeen, Materialist materialistisch, desto, der Idealismus, städtisch : praktisch, das Museum, sooft, die Linie, notariell, Asien, Wartesaal : Haltestelle, der Geier.

bergauf, vorauf, inmitten, somit, die Mitte : die Miete, der Unterste, unter : unten, vorüber, über : Übel. Er reiste mit seiner Familie in das sächsische Erzgebirge. Die Unterkunft war nicht gut zum Übernachten. Die Aufnahme ist unübertroffen. Er beschäftigte sich mit Massenmedien wie Radio, Fernsehen usw. Der Geographieunterricht war überall gut besucht. Ich übermittle Ihnen einen Korrekturabzug. Er ist mit seinem Unterhalt zufrieden. Der Diplomat liebte die moderne Literatur über alles.

U: I. p. l. , e. p. n. , p. l. e. i. n. l. , p. n. , z. y. n. = z. y. n. p. l.
 p. l. p. l. p. l. p. l. p. l. p. l.

¹⁾ die künstlerische Schönheit betreffend — ²⁾ chemischer Grundstoff — ³⁾ alter Name für Thailand

dagegen, die Konkurrenz, die Konferenz, die Gegenliebe, das Konsulat, demgegenüber, die Gegengabe. Dennoch geschah es gegen seinen Willen. Zurzeit beschäftigt er nur noch eine Kontoristin. Wenn er sich anstrengt, wird er doch unter den ersten zeh'n sein. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen kann vielleicht doch mit einem Vergleich gerechnet werden. Unter den vielen Gästen sah man auch den Rektor der Universität. Gegenteiliges konnten wir nicht feststellen, Wir konferierten in Wetzlar.

U: I. *Handwritten cursive text on a ruled line, showing various ligatures and flourishes.*

II. *Handwritten cursive text on a ruled line, showing various ligatures and flourishes.*

die Beseitigung, Verwirklichung, Bedingungen, Verzerrungen, Verzierung, Verfassung, Befreiung, Anweisung, Füllung, reibungslos, Lösungen, Ermittlung, Erweiterung, Bewirtung, Maserung, Bedienung, Führungsanspruch. Er hat große Verwirrung angerichtet. Ich erwarte die Begleichung meiner Bücherrechnung vom 28. 8. Seine beispiellosen Bemühungen um eine Besserstellung der Arbeiter verdienen Achtung und Anerkennung.

Wiederholung: a) verunziert, umgefallen, herbeigeführt, heimgeführt; b) anzuführen, herbeizuführen, heimzuführen; c) zu, dazu; d) ungerecht, zugeführt, unzugänglich; e) geeignet, unästhetisch, zuoberst.

Aus der Geschichte der Schreibmaschine: Heute ist ein Büro ohne Schreibmaschine undenkbar. Vor wenigen Jahrzehnten jedoch musste man noch ohne ihre Hilfe zurechtkommen. In den letzten 200 Jahren haben viele technisch begabte Männer versucht, eine Maschine zu ersinnen, mit der man die oft undeutliche Langschrift durch gut lesbare Druckbuchstaben ersetzen kann. Aber wirklich brauchbare, fabrikmäßig hergestellte Schreibmaschinen gibt es erst seit 1876 in den Vereinigten Staaten und hier auf dem Kontinent sogar erst seit ungefähr 1900.

III. *Handwritten cursive text on a ruled line, showing various ligatures and flourishes.*

Lehrstück 14

Bei den Kürzeln dieses Lehrstücks ist besonders auf die richtige Schreibrichtung zu achten.

soll und sonder sind das einzige Kürzelpaar, bei dem die Gedächtnishilfe (s. L. 3) nicht zutrifft; hier steht das Kürzel, das ein „d“ enthält, auf der Grundlinie.

1) neugestalten, wieder einrichten — 2) glasartiger Überzug

Wenn in der Wortfuge *r* und *s* zusammentreffen, gibt es drei Möglichkeiten: Erstens *rs* anwenden, zweitens trennen, drittens mit Bindestrich schreiben. Es wäre eine unnütze Belastung für die Schüler und würde sie nur verwirren, wenn man ihnen die drei Möglichkeiten zeigte. Da alles, was möglich ist, auch richtig ist, braucht überhaupt keine Regel gelehrt und gelernt zu werden. Im Buch sind überall, wo es graphisch vertretbar ist, die Schreibungen mit *rs* angewandt.

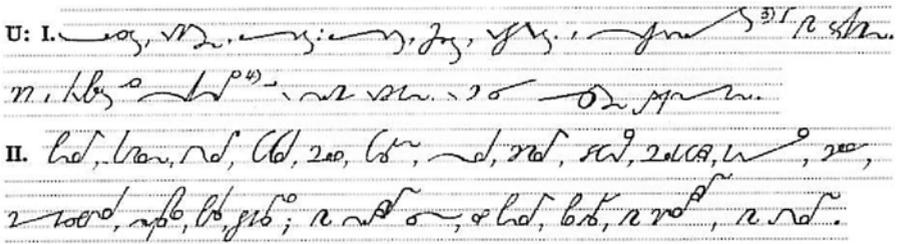
Dass die Schreibung des *s* in *-sam*, *-sal*, *-sei*, *-selig* freigestellt ist, darf den Schülern zwar nicht verschwiegen werden; aber das Buch zeigt (dem allgemeinen Gebrauch entsprechend) nur Wörter auf *-sei* mit linkswändigem *s*. Die voller klingenden Nachsilben *-sam*, *-sal*, *-selig* werden mit rechtswändigem *s* gezeigt.

Wiederholung: a) Bei geradeauslaufenden Zeichen (*l*, *g*, *durch*, *fort*), bei linksauslaufenden Zeichen (*h*, *ch*, *v*, *auf*, *her*, *unter*, *von*) und bei Fußschleifenzeichen (*z*, *sch*, *sp*, *zer-*, *-zu-*). Wenn ein von Vollständigkeitsstreben besessener Schiller Zeichen wie *ur* und *j* mit aufzählt, fordere man ihn auf, Beispiele zu nennen, in denen die Lautfolge *wrl* oder *jl* vorkommt. b) Alle Verbindungen werden auch in diesen Fällen angewandt. c) Bei *k*, *r*, *u(h)r* und bei rechtsrunden Zeichen.

Schlüssel

finster, stets, längstens, die Ems, mittags, die Verzinsung, niemals, Potsdam, unterwegs, falls, dunstig, die Sense, die Krebse, der Künstler, die Zensur, die Kunst, allerdings, emsig, Augsburg, jüngst, des Berufes : des Berufs, rückwärts, dispensieren¹⁾, die Hülse, nächstens, rechts, der Hengst, der Herbst, sonst, erstens, Puls : Fels, nachts, die Hanse²⁾, Betriebsbesichtigung, der Lotse.

diese Missetat : vermissen, der Nichtskönner, dieses : diesem : diesmal, Sonderausgaben, überdies : überaus, aussondern, die Absonderung, weitaus, samt und sonders, ohnedies, gesondert : gesollt, er sollte, sie sollen, abgesondert, durchs : durchaus, nichtsdestoweniger. Sie sollten diesmal nicht über sämtliche Barmittel verfügen. Das ist doch nichts Besonderes. Es ist vorauszusehen, dass dieser Versuch misslingt. Dieses diesige Wetter veranlasste sie, den Ausflug nun doch nicht durchzuführen. Diese Regelung soll dazu beitragen, dass die Rückvergütungen an die Mitglieder stets gesondert und pünktlich ausgezahlt werden. Jeglichem Missbrauch soll vorgebeugt werden. Diesseits der Alpen war das Wetter besonders schlecht.



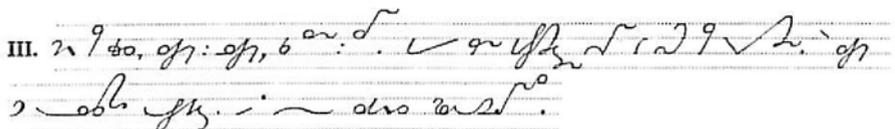
die Ansage, feindselig, die Labsal, der Wahrsager, sparsam, Nachtrupp : Nachtruhe, die Morgensonne, das Füllsel, das Drahtseil, bedeutsam, rührselig, abtrennen :

¹⁾ befreien, beurlauben — ²⁾ Bund von Kaufleuten und Städten im Mittelalter — ³⁾ Konzern = Zusammenschluss von Firmen — ⁴⁾ Vertrag

Wettrennen, mühselig, einerseits. Seltsamerweise war er äußerst redselig. Langsam wich alle Trübsal. Sie besichtigten das reiche Schloss auf der Herreninsel¹⁾. Der Programmwechsel der Staatsoper vollzog sich ganz unauffällig.

Wiederholung: a) Glas, durchleben, fortlegen; Chlor, Frevler, herleiten, davonlaufen; Schleife, Glassplitter, auszulassen; b) Fachlehrer, webleidig, Hutladen, Holzlager; c) klingen, bleiben, Berlin, Urlaub.

Für den Frieden: Dem Chemiker Alfred Nobel²⁾ gelang es, Sprengstoff in fester Form herzustellen. Er baute mehrere Sprengstofffabriken, nicht nur in seiner Heimat³⁾, sondern auch auf fremdem Boden, zum Beispiel in Krümmel bei Hamburg. Sein Vermögen stiftete er in 5 Preisen für die besten Leistungen auf verschiedenen Gebieten. Aus der Sorge heraus, dass mit dem Werk seines Lebens Unheil angerichtet werden könnte, bestimmte er einen der Preise für Persönlichkeiten, die sich um den Frieden verdient gemacht haben.



Lehrstück 15

Bei *zwischen*, *deutsch*, *ent-*, *ant-*, *-schaft* muss an Beispiele mit unmittelbar folgendem *l*, bei *-schalt*, *-tum-*, *-heit* an Beispiele mit nachfolgendem Fugen-*s* gedacht werden.

Wiederholung: a) Mit *r*. b) Mit rechtsrunden und geradeauslaufenden Zeichen. c) Es muss stets rechtswendig geschrieben werden. d) Bei *-sam*, *-sal*, *-sel*, *-selig* dürfen die *s*-Verbindungen angewandt werden. e) Mit *k*, *u(h)r*, linksauslaufenden Zeichen und Fußschleifenzeichen.

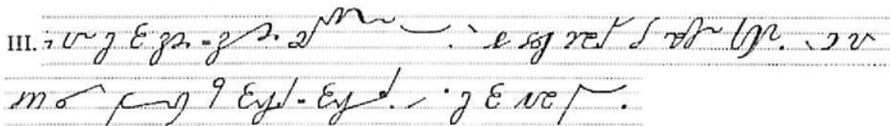
Schlüssel

schwer, die Zwiebel, abgekämpft, zerschneiden, Zwecklosigkeit, schmackhaft, sumpfig, zwei, die Schwester, der Import, der Schmuck, schneidig, die Rampe, die Strümpfe, die Schnitzerei, die Schweiz, der Wimpel, impfen, der Zweifel, die Richtschnur, aufschmieren, schwunghaft, die Empore, die Schnelligkeit, schmerzlich, das Tempo, zugeschnürt, empfangen, zwölf, verschmähen, die Ampel, geschwollen, verkrampt, verschnupft, der Zweig, Schenke : Schnecke, schwatzen, die Empörung, die Schwierigkeit, der Strumpf, das Geschmeide.

dazwischentreten, zusammengefasst, Satzzusammenhang, wogegen, woraus, überantworten, entgegen : die Ente. Ein solches Entgegenkommen konnten wir nicht erwarten, Woran habt ihr nur dabei gedacht? Zwischendurch las der Deutschlehrer seinen Schülern etwas vor. Wann darf ich mit Ihrer Antwort rechnen? Hat er zusammen mit seiner Schwester der deutschen Uraufführung beigewohnt? Es ist unzweckmäßig, solche Kompromisse⁴⁾ mit ihm zu schließen. Wir sind besonders gern zusammen am Fluss entlanggegangen.

¹⁾Insel im Chiemsee in Bayern — ²⁾1833-1896 — ³⁾Schweden — ⁴⁾ausgleichende Übereinkünfte

hundreds. Langsam schaukelten diese Gefährte über das holprige Pflaster der Städte und Landstraßen, laut knatternd, schwarze Gaswolken auspuffend und von wütend kläffenden Hunden verfolgt.



Lehrstück 17

Es empfiehlt sich, bei der Einführung der Kürzel *d. h.* und *Dr.* schon auf die Abkürzungen (Regel 3) kurz hinzuweisen; denn aus dieser Regel werden die beiden Kürzel erst verständlich.

Wiederholung: a) *-lich, -haft, -keit, -ung, -schaft, -tum, -heit.* b) Aus *r* und *l.* Es reicht dann noch eine Stufe unter die Schreibzeile, d. h. unter den Fußpunkt des *r* und *l.* c) Immer auf der Untergrenze. d) Vor *-schaft, -tum* und *-heit.*

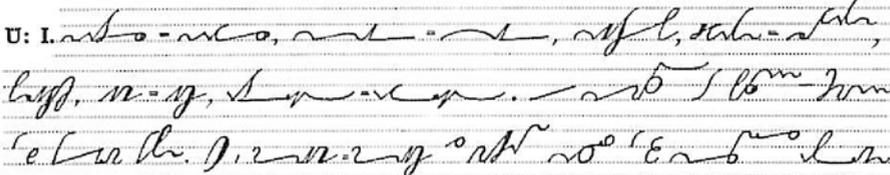
Dieses Lehrstück enthält die letzten Kürzel. Von jetzt an können die Kürzelsätze auf Seite 38 geübt werden. Das kann gar nicht oft genug geschehen. Sie enthalten alle Kürzel der Verkehrsschrift.

Die Anweisung unten auf Seite 31 (den Geschäftsbrief 1, der auf Seite 38 steht, zu üben) braucht nicht befolgt zu werden, wenn die Zeit knapp ist.

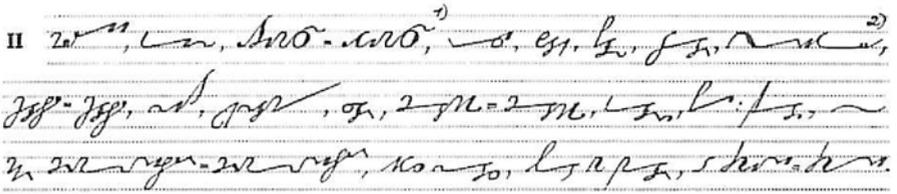
Schlüssel

das Jawort, der Bau, die Menükarte, Genua, A-Dur, der Europäer, Eva ist da, die Trauung, die Palaiswache¹⁾, greulich, der Panamakanal, Betreuung Befreiung, säuerlich, lauwarm, das Allgäu, Calais, die Schlaueit, das Mosaik, abenteuerlich, die Genueit, die Ruine, der Hindu²⁾, das Duell³⁾, die Sodalaue, Uhu : Schuh, du, die Erneuerung, Mauer : Maurer, das Neuland, in Passau.

unserem, unserer, unsereiner, unsererseits, ihr wurdet, wir würden die Würden, sie seien, ihr seid. Da uns ein redaktioneller⁴⁾ Hinweis genügen würde, bitten wir um baldigen Bescheid. Sei auch Du immer pflichtgetreu, reell und unbeirrt. Niemand wurde dabei verletzt. Seit langem seid ihr mir schon eine Antwort, d. h. eine Zusage schuldig. Dr. Schröder ist Naturwissenschaftler. Unserem Widerspruch ist leider nicht stattgegeben worden. Unser Geschäftsfreund war wiederum anderer Meinung.



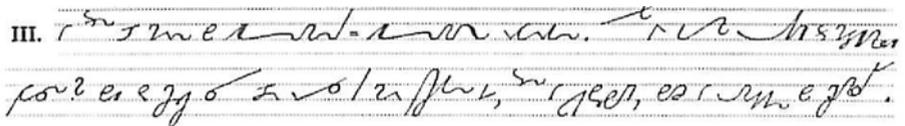
¹⁾ Palais = Palast — ²⁾ Gläubiger einer indischen Religion — ³⁾ Zweikampf — ⁴⁾ den sachlichen Inhalt nicht ändernd



Betr. = Betreff, PS = Pferdestärke, Pf = Pfennig, einschl. = einschließlich, qkm = km² = Quadratkilometer, GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lkw = LKW Lastkraftwagen, desgl. = desgleichen, dm = Dezimeter oder auch DM = Deutsche Mark, USA = United States of America = Vereinigte Staaten von Amerika, u. a. = unter anderem, unter anderen, gegr. = gegründet, SOS = save our ship, save our souls = Rettet unser Schiff, rettet unsere Seelen! UNO = United Nations Organisation = Organisation der Vereinten Nationen, OHG = Offene Handelsgesellschaft, a. D. = außer Dienst oder auch A. D. = Anno Domini, Febr. = Februar, Apr. = April, Aug. = August, Sept. = September, Okt. = Oktober, Nov. = November, Dez. = Dezember, stud. med. = studiosus medicinae = Student der Medizin, Dipl.-Ing. = Diplomingenieur, Prof. = Professor. Der Reisende legte in seinem Pkw eine Strecke von über 300 km zurück. Prof. Dr. Maurer sprach am 12. Jan. d. J. im großen Hörsaal A der Hamburger Uni über die wirtschaftliche Entwicklung der BRD.

Wiederholung: a) männlich, nahrhaft, Tapferkeit, Belegung, Botschaft, Irrtum, Wahrheit; b) Belehrung, Ermittlung, Ausführung; c) Freundschaft, Arbeiterschaft, Meisterschaft; d) Gesandtschaft, Bereitschaft, Schrifttum, Berühmtheit, Verträumtheit.

Die Schrift in alter Zeit: Unsere Schrift hat sich ganz langsam im Laufe von Jahrtausenden entwickelt. Vorstufen einer Schrift, z. B. Steinzeichnungen, Kerbhölzer und dgl. Sind auf unserem Kontinent nachweisbar. Ihre Weiterentwicklung wurde jedoch durch die Buchstabenschrift aus dem Morgenland unterbrochen. Die ältesten Denkmäler lateinischer Schrift auf Stein sind fast 3 Jahrtausende alt. Schon vor unserer modernen Zeitrechnung wurde viel geschrieben, und man hat sogar schon stenografiert.



Lehrstück 18

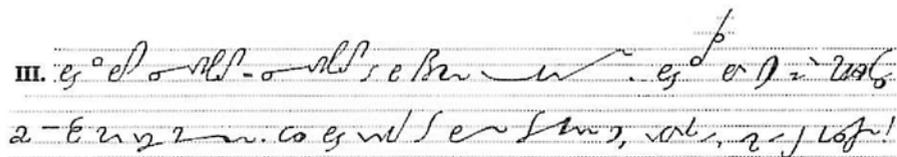
Erfahrungsgemäß werden *qu* und *x* oft verwechselt. Um solchen Verwechslungen vorzubeugen, zeigt das Buch die beiden Zeichen in verschiedenen Lehrstücken. Trotzdem benötigen die Schüler eine Gedächtnishilfe: *qu* wird wie *kw* gesprochen, also sieht der untere Teil des Zeichens wie ein *w* aus. Oder: Ebenso wie das *x* wird die Buchstabenfolge *chs* gesprochen, also sieht das *x* ähnlich so aus wie das *ch*.

Der Kürzelaufhebungsstrich braucht nur geschrieben zu werden, wenn eine Verwechslung zu befürchten ist. Das bedeutet, dass wir ihn im Satzzusammenhang nur äußerst selten brauchen.

Wiederholung: a) *ein, eit, ey, ion, u(h)r*. b) Silbenzeichen werden immer angewandt, wenn die betreffende Lautfolge vorkommt; Kürzel gelten nur für ganz bestimmte Wörter, Vorsilben oder Nachsilben. c) Der niedrigste Punkt des Bogens bestimmt

¹⁾ Lava = vulkanisches Gestein — ²⁾ lange, weiche Wolle von türkischen Kaninchen

schon viel früher wurden große Uhren, die mit Gewichten angetrieben wurden, hergestellt, und die Zeiteinteilung liegt noch weiter zurück. „Jedes Zifferblatt verrät babylonische Weisheit“, heißt es. Die Babylonier haben nämlich als erste die Stunde in 60 Minuten aufgeteilt.



Lehrstück 19

Das in Regel 1 angesprochene Sprachgefühl ist bei den einzelnen Menschen verschieden. Mancher Lehrer wird das eine oder andere Wort, das auf der oberen Hälfte der Seite 34 steht, anders schreiben, weil sein Sprachgefühl anders empfindet. Aber man sollte die Schüler nicht auf solche abweichenden persönlichen Auffassungen hinweisen. Nur wenn einer der Schüler eine Schreibung des Buches beanstandet, weil sie seinem Sprachgefühl nicht entspricht, dann muss die Frage erörtert werden, ob das Wort auch anders geschrieben werden kann.

Regel 2 ist in den vorhergehenden Lehrstücken schon oft angewandt worden, vermutlich ohne dass die Schüler gemerkt haben, dass die sprachliche Gliederung nicht genau beachtet wurde. Man kann an solche Fälle (z. B. *geht* in L. 1, *besucht* in L. 8) anknüpfen.

Zur Regel 4 wird das erste Beispiel in drei Formen gezeigt. Die Schüler ersehen daraus, dass auch die Rückkehr zur Grundlinie (gemäß L. 9, Regel 5) und die Trennung (gemäß L. 9, Regel 6) zulässig sind. Bei allen übrigen Beispielen zeigt das Buch wieder nur je eine Form, obgleich oft zwei oder drei möglich wären.

Wiederholung: a) Nach der Rechtschreibung oder nach der Aussprache. b) Sie braucht nicht berücksichtigt zu werden. c) Meistens als Abstrich-*t*, Abstrich-*tr*, Anlaut-*st* und Anlaut-*str*. d) Am Wortende und vor unbetonten *e*-Silben.

Schlüssel

der Nachteil, fügsam, druckreif, die Glasperle, der Rohstoff, das Scheusal, Grausamkeit, der Raddampfer, die Betreuung, der Staubsauger, Frühling : Frühjahr, saumselig, neugierig, die Brennessel, lehrreich, der Andrang, der Klumpfuß, die Empfindung, seltsam, dennoch, der Blumensamen, empfangen, das Bilderrätsel, Vertraulichkeit, die Lohngelder, schaulustig, die Tischnachbarin, in Gewahrsam, der Ballsaal, das Klappfenster, Baum-Ast : Bau-Mast.

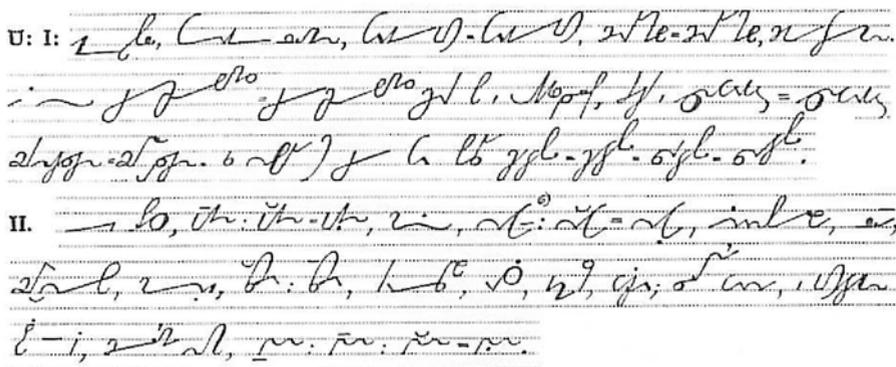
Du freust dich, des Aufbaus, Kubas Regierung, kauen : du kaust : gekaut, es gedeiht gut, verzeiht uns! Sie wurden mit einer verantwortungsvollen Aufgabe betraut. Er verbrauchte sein Taschengeld schon zu Beginn des Monats. Scheust Du Dich vor solcher Arbeit? Der Diplomat vertraut auf die Zukunft Europas. Die unangenehmen Folgen des verfrühten Abbaus blieben nicht aus. Wir empfehlen Ihnen das Klima Nordafrikas. Die Bearbeitung brachte viel Mühe und Zeitaufwand mit sich.

Der Hinweis auf Seite 36 Mitte, dass es sich empfiehlt, Satzzeichen mitzuschreiben, ist sehr viel wichtiger. Selbst Praktiker mit umfangreicher Erfahrung schreiben die Satzzeichen mit!

Schlüssel

die Saite, der Schiffer, bessere Tage, von Neuem reden, nichtachtend, der Stille Ozean, im : ihm, durchüben, Württemberg, die Dichter Hebel¹⁾ und Hebbel²⁾, die Mahl, Bismarck³⁾, der i-Punkt, die F-Saite, Ihr Schreiben vom, die Ebbe, Mekka, Lübeck, die Maße, alles Weitre, schielt : schielt, der Habenichts, d-Moll, Albert Lortzing⁴⁾, Nizza, die Edda⁵⁾, Aachen, unsre, ermannen, der Laie, die Teekanne.

Der Unternehmer — so wurde berichtet — exportiert folgende Artikel: Kohle, Koks, Die und Ölprodukte, Es wird angenommen, dass der Kaufmann, der seinen Besitz veräußerte, einen Teil zurückerworben hat. Bitte, seid jetzt wieder ruhig! Immer wird er gut darauf achten; jedesmal wird er die Sendung genau prüfen. Von den Zurufen angefeuert, gaben die Fußballspieler beider Klubs ihr Bestes. Sie bat ihn, nicht zu ihr zu kommen: Sie bat ihn nicht, zu ihr zu kommen.



Der Weg zur kurzschriftlichen Leistung:

Jetzt haben Sie sich die Grundlagen der Kurzschrift erarbeitet. Wenn Sie immer 20 fleißig geübt haben, werden Sie nun schon ungefähr 60 Silben in der 40 Minute schreiben. Auf diese Anfangsleistung können Sie stolz sein. Hoffentlich 60 ist sie Ihnen auch Ansporn zu weiterem Fortkommen! Ihr nächstes Ziel soll nämlich die sichere Beherrschung von gut 120 Silben in der Minu- 100

te sein. Um das zu erreichen, müssen Sie vorn bloßen Kennen der *verkehrsschrift* 20 zum Können in der Verkehrsschrift gelangen. Es empfiehlt sich deshalb sehr, gleich im 40 Anschluss hieran den 2. Teil dieses Unterrichtswerkes durchzuarbeiten. 60 Dabei wiederholen und befestigen Sie Ihre Systemkenntnis, was un- 80 bedingt notwendig ist für Ihren weiteren Erfolg. Ihre ganze mühsa- 200

¹⁾ Johann Peter Hebel, 1760-1826 — ²⁾ Friedrich Hebbel, 1813-1863 — ³⁾ deutscher Staatsmann, 1815-1898 — ⁴⁾ deutscher Komponist, 1801-1851 — ⁵⁾ Sammlung altnordischer Dichtungen —⁶⁾ Autokarosserieform

me Arbeit wäre umsonst gewesen, wenn Sie jetzt auf Ihren „Lorbeeren“ aus- 20
 ruhen! Sie können sich gar nicht vorstellen, wie schnell man etwas Neues ^{wieder} 40
 vergisst. Beginnen Sie deshalb noch heute damit, alle Ihre Notizen 60
 in Kurzschrift zu schreiben. Natürlich geht das zu Anfang noch nicht besonders schnell, 80
 aber es wird bestimmt von Mal zu Mal besser werden. Auch hier gilt das Sprichwort: 300

Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Ein wichtiges Übungsmittel ist auch 20
 das Lesen von stenografischen Zeitschriften und Büchern. Es ist ein Irrtum, 40
 wenn Sie meinen, dass Sie Fortschritte in der Kurzschrift nur durch Schreiben erzielen. 60
 Auch beim Lesen prägen sich Ihnen viele neue Wortbilder ein. Am schnellsten 80
 und am sichersten kommen Sie weiter, wenn Sie sich bei einer Schule oder 400

einem Verein anmelden, wo man regelmäßig Fortbildungskurse in ver- 20
 schiedenen Geschwindigkeitsstufen durchführt und Ihnen auch umfangreiches ak- 40
 tuelles Übungsmaterial zur Verfügung stellt. 454

Kürzelsätze (Seite 38)

et 6 8 9 0. in p. r. h. e. o. v. t. p. m. e. s. a.
 r. s. n. l. z. l. e. r. p. l. e. s. i. s. o. e. s. d. e. a. j. /
 p. r. e. c. t. e. l. o. r. a. r. e. e. b. v. t. p. r. i. z. a. n. z. v. v.

in t. d. y. j. a. l. l. e. w. s. j. o. s. b. e. l. d. e. s. g. e. n. b. p. r. e. t. l. y. z.
 j. l. l. s. e. e. g. e. n. s. t. a. n. t. m. o. o. m. p. a. r. t. o.
 f. r. o. m. b. l. z. d. e. g. r. a. n. i. p. l. y. s. v. e. o. v. t.

l. e. v. a. n. t. m. e. d. o. r. i. n. t. b. e. i. n. d. e. r. r. e. p. l. i. c. a. t. i. o. n.
 v. a. n. d. e. r. p. o. r. t. - s. e. n. s. b. b. u. l. e. s. p. e. r. t. i. s. m. v. e. n. t.
 o. v. t. d. z. o. v. l. l. s. i. z. y. l. l. e. n. n.

Alphabetisches Kürzelverzeichnis

all 6	es 2	noch 2	vom 8
als[o] 7	fort 5	nur 6	von 8
ander 16	für 4	ohn(e) 5	vor 4
ant- 15	ge- 6	rück- 11	wenn 4
auf 12	gegen 13	-schaft 15	werd 4
aus 14	hab, hast, hat 8/18	schon 11	wi(e)d(e)r 16
besonder(s) 14	-haft 8	sei 17	will(st) 6/18
bis 4	hatt 10	seine 7	wir 5
da- 7	hätt 10	selbst 10	wird, wirst 5/18
dar 7	-heit 15	sich 8	wo 15
das, daß 4	her 8	sie 7	woll 6
d. h. 17	hin[t] 16	sind 3	worden 16
deine 7	ich 2	so 2	wurd(e) 17
dem 3	in 3	solch 15	würd(e) 17
den 3	ist 2	soll(st) 14/18	zer- 11
der 2	kann(st) 3/10	sonder(s, n) 14	zu 11
des[sen] 7	keine 7	-tum [ü] 15	zum 11
deutsch 15	-keit 10	üb(e)r 12	zur 11
die 2	kon- 13	un- 8	zurück 11
dies 14	könn 3	und 2	zusammen 15
doch 13	konnt 10	usw. 12	zwischen 15
Dr. 17	-lich 6	[l, r]-ung 13	Silbenzeichen:
durch 5	meine 7	uns[er] 17	ein 3
eine 7	miß-, miss- 14	unter 12	eit 9
ent- 15	mit(t) 12	ver- 4	ey 18
er 3	nicht[s] 10/14	vielleicht 13	ion 16
er-[r, s] 3/7	nied(e)r 16	voll [ö] 6	u(h)r 6

Die Zahlen bezeichnen die Lehrstücke, in denen die Kürzet bzw. Silbenzeichen gelehrt werden.

Das Unterrichtswerk Lege-Haeger der Deutschen Einheitskurzschrift

Neubearbeitet nach der amtlichen Systemurkunde von 1968

1. Teil: Verkehrsschrift, 48 Seiten

Best.-Nr. 8221

Auf 40 Seiten sind 20 Lehrstücke so verteilt, daß zu Beginn nur noch 6 zweigliedrige auf jeweils einer Seite stehen, danach folgen schon früh 14 zweiseitige Lehrstücke mit zusammenhängenden inhaltlich wertvollen Lesestücken aus allen Wissensgebieten und systematischen Wiederholungsübungen. Der Lehrstoff wird mit Hilfe der um eine Einheit verschobenen Übertragungsaufgaben sinnvoll vertieft. So erfolgt ein planvolles Ineinandergreifen von Stoffdarbietung und Wiederholung.

1. Teil: Schönschreibhefte

Heft 1: 32 Seiten

Best.-Nr. 8223

Heft 2: 32 Seiten

Best.-Nr. 8224

Die beiden Schönschreibhefte sind dem Lehrbuchstoff entsprechend übersichtlich geordnet. Sie sind so eingerichtet, daß die Schreibvorlage immer vor Augen behalten wird. Bei der Auswahl der Beispiele ist planmäßig auf eine ständige Wiederholung der Zeichen, Kürzel und Schreibregeln geachtet worden, so daß sie sich vorzüglich zur Festigung und Vertiefung der Verkehrsschrift eignen. Heft 1 dient zur Übung für die ungeraden Lehrstücke und Heft 2 für die geraden Lehrstücke.

2. Teil: Verkehrsschrift-Fortbildung

Best.-Nr. 8225

Dieses Übungsbuch umfaßt 56 Seiten und dient der Wiederholung und weiteren Vertiefung der Verkehrsschrift. In 12 vierseitigen Lehrstücken wechseln sich regelmäßig Übungs- und Ansagetexte, Lese- und Abschreibetexte mit komplexen Systemwiederholungen und kurzen Übertragungsaufgaben ab. Praxisnahe Übungen tragen zur System-sicherheit bei, so daß der Schüler neben diesem Fortbildungsbuch kein weiteres Übungsmaterial zur Verkehrsschrift mehr benötigen dürfte.

3. Teil: Eilschrift

Best.-Nr. 8227

4. Teil: Redeschrift (in Vorbereitung)

Best.-Nr. 8229

Lege-Haeger
das erfolgreiche Unterrichtswerk

Winklers Verlag · Gebrüder Grimm · Darmstadt

